



Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur
Sanierung der Kläranlage Aichwald-Aichschieß im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
nach VgV

TEILNAHMEFORMULAR

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 2 von 29

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbungsgemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 3 von 29

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 4 von 29

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 5 von 29

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 6 von 29

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 7 von 29

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft:

[bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen]

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

- Für das Unternehmen Nr. 1

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt/abgeben

- Für das Unternehmen Nr. 2

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt/abgeben

- Für das Unternehmen Nr. 3

Ort, Datum

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt/abgeben

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 8 von 29

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe zu Unternehmen, auf das/die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmens, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 10 von 29

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis für Bewerbergemeinschaften/Eignungsleihe:

Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Seiten dieses Teil B. zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen. Dasselbe gilt, sofern sich ein Bewerber hinsichtlich der Eignung auf Dritte, bspw. Nachunternehmer, beruft (Eignungsleihe).

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die **Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen** nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen abgegeben werden:

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 11 von 29

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 12 von 29

-
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches
(Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft,
Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die
Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen,
wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat;
dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von
Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur
Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 13 von 29

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 14 von 29

- das Unternehmen

1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe einer der vorstehenden Erklärungen:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 15 von 29

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 16 von 29

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 17 von 29

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 18 von 29

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen im Zusammenhang mit Kläranlagen).

Umsatz [in EUR netto]/ Geschäftsjahr	2022	2023	2024
Gesamtumsatz:			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 19 von 29

Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

	2022	2023	2024
Mitarbeiterzahl gesamt			
- davon Geschäftsführer/Partner			
- davon Objektplanung Ingenieurbauwerke			
- davon Fachplanung Tragwerksplanung			
- davon Fachplanung Maschinentechnik			
- davon Fachplanung Elektro- sowie MSR			

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 20 von 29

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5.000.000 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen

- 5.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

☐ besteht

☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweis: Die Bestätigung einer Versicherungsgesellschaft über das Bestehen der Haftpflichtversicherung bzw. über den Abschluss einer Versicherung im Auftragsfall mit den vorgenannten Deckungssummen ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 21 von 29

Teil C: Referenzen

Es gelten folgende Mindestanforderungen:

Nachweis von mindestens einer Referenz über vergleichbare Planungsleistungen im Bereich einer wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme zur Sanierung und betrieblichen Optimierung von Kläranlagen im laufenden Betrieb in den letzten 15 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit folgenden Mindestanforderungen:

- **enthaltene Planungsdisziplinen:**
 - Objektplanung Ingenieurbauwerke
 - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb
 - TA für Prozess- und Verfahrenstechnik
 - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb
 - TA EMSR-Technik
 - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen im laufenden Betrieb
- Die Planungsleistungen umfassen mind. die Leistungen der **Leistungsphasen 2, 3 und Leistungsphasen 5 bis 8**.
- Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme beträgt **mindestens 1 Mio. EUR netto**.
- Die Inbetriebnahme muss erfolgt sein. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme darf **nicht vor dem 01.01.2011** liegen.

Die Referenzanforderung kann entweder durch eine Referenz über die gesamthafte Beauftragung mit mind. allen vorgenannten Planungsdisziplinen nachgewiesen werden oder mit verschiedenen Referenzen über die genannten Einzeldisziplinen, wobei sich diese nicht auf dasselbe Projekt beziehen müssen (kumulierte Referenz).

Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags,
- Auftragnehmer der Referenzleistung
- Auftraggeber (Anschrift, Projektansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Vergleichbarkeit der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme (Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen im laufenden Betrieb etc.)
- Bauvolumen in EUR netto,
- Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Zeitpunkt Inbetriebnahme,
- Planungsumfang (Ohne „Tragwerksplanung“ / Mit „Tragwerksplanung“)

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 22 von 29

-
- „Zusammenhang der Beauftragungen und Planungsleistungen innerhalb eines Projekts“
 - Ausbaugröße der Kläranlage
 - Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (je Projekt max. 2 DIN A4 Seiten in Form von Text, Fotos oder Skizzen),
 - fakultativ: Referenzschreiben des Auftraggebers.

Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Die Referenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Für den Fall, dass die Erfüllung der Mindestanforderungen durch mehrere kumulierte Referenzen nachgewiesen wird, erfolgt die Bewertung der Auswahlkriterien anhand derjenigen Referenz, die nach Auffassung des Auftraggebers im Hinblick auf Art, Umfang, Komplexität und Aufgabenstellung der ausgeschriebenen Leistung die größte Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Projekt aufweist. Die Auswahl dieser Referenz erfolgt auf Grundlage der vom Bewerber eingereichten Referenzen. Ein Anspruch des Bewerbers auf Heranziehung einer bestimmten Referenz für die Wertung besteht nicht

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 23 von 29

Anlage A.1

Bezeichnung	
Auftragnehmer der Referenzleistung <i>(Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ggf. Unternehmen, auf das sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung stützt)</i>	
Auftraggeber <i>einschließlich Anschrift, Projektansprechpartner, Durchwahl, E-Mail-Adresse</i>	
Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Vergleichbarkeit der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme (Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen im laufenden Betrieb etc.)	
Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme in EUR netto (nicht unter 1 Mio. EUR netto)	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI (mindestens Leistungsphasen 2, 3 und Leistungsphasen 5 bis 8)	<input type="checkbox"/> LPH 1 <input type="checkbox"/> LPH 2 <input type="checkbox"/> LPH 3 <input type="checkbox"/> LPH 4 <input type="checkbox"/> LPH 5 <input type="checkbox"/> LPH 6 <input type="checkbox"/> LPH 7 <input type="checkbox"/> LPH 8 <input type="checkbox"/> LPH 9
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Angabe „von Monat/Jahr bis Monat/Jahr“)</i>	
Zeitpunkt Inbetriebnahme <i>(Angabe Monat/Jahr)</i> (nicht vor dem 01.01.2011)	
Die Planung umfasste	<input type="checkbox"/> Objektplanung Ingenieurbauwerke - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> TA für Prozess- und Verfahrenstechnik

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 24 von 29

	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> TA EMSR-Technik <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> Tragwerksplanung <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen (Neubauten, Umbauten Gebäude und Instandsetzung Bauwerke) <p>Sonstiges:</p> <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____
<p>Zusammenhang der Beauftragungen und Planungsleistungen innerhalb eines Projekts</p>	<input type="checkbox"/> Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen in unterschiedlichen Projekten erbracht (kumulierte Referenz) <input type="checkbox"/> Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen, jedoch im Rahmen desselben Projekts erbracht oder Leistungen wurden mit allen Planungsdisziplinen im Rahmen eines Generalplanerauftrags für dasselbe Projekt erbracht
<p>Ausbaugröße der Kläranlage</p>	<input type="checkbox"/> Ausbaugröße < 5.000 EW oder > 20.000 EW <input type="checkbox"/> Ausbaugröße 10.000 EW – 20.000 EW <input type="checkbox"/> Ausbaugröße 5.000-10.000 EW
<p>Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild</p>	<input type="checkbox"/> ist beigelegt

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 25 von 29

Anlage A.2

Bezeichnung	
Auftragnehmer der Referenzleistung <i>(Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ggf. Unternehmen, auf das sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung stützt)</i>	
Auftraggeber <i>einschließlich Anschrift, Projektansprechpartner, Durchwahl, E-Mail-Adresse</i>	
Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Vergleichbarkeit der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme (Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen im laufenden Betrieb etc.)	
Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme in EUR netto (nicht unter 1 Mio. EUR netto)	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI (mindestens Leistungsphasen 2, 3 und Leistungsphasen 5 bis 8)	<input type="checkbox"/> LPH 1 <input type="checkbox"/> LPH 2 <input type="checkbox"/> LPH 3 <input type="checkbox"/> LPH 4 <input type="checkbox"/> LPH 5 <input type="checkbox"/> LPH 6 <input type="checkbox"/> LPH 7 <input type="checkbox"/> LPH 8 <input type="checkbox"/> LPH 9
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Angabe „von Monat/Jahr bis Monat/Jahr“)</i>	
Zeitpunkt Inbetriebnahme <i>(Angabe Monat/Jahr)</i> (nicht vor dem 01.01.2011)	
Die Planung umfasste	<input type="checkbox"/> Objektplanung Ingenieurbauwerke - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> TA für Prozess- und Verfahrenstechnik

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 26 von 29

	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> TA EMSR-Technik <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> Tragwerksplanung <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen (Neubauten, Umbauten Gebäude und Instandsetzung Bauwerke) <p>Sonstiges:</p> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ </div>
<p>Zusammenhang der Beauftragungen und Planungsleistungen innerhalb eines Projekts</p>	<div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen in unterschiedlichen Projekten erbracht (kumulierte Referenz) </div> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen, jedoch im Rahmen desselben Projekts erbracht oder Leistungen wurden mit allen Planungsdisziplinen im Rahmen eines Generalplanerauftrags für dasselbe Projekt erbracht </div>
<p>Ausbaugröße der Kläranlage</p>	<div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Ausbaugröße < 5.000 EW oder > 20.000 EW </div> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Ausbaugröße 10.000 EW – 20.000 EW </div> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Ausbaugröße 5.000-10.000 EW </div>
<p>Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild</p>	<div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> ist beigefügt </div>

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 27 von 29

Anlage A.3

Bezeichnung	
Auftragnehmer der Referenzleistung <i>(Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ggf. Unternehmen, auf das sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung stützt)</i>	
Auftraggeber <i>einschließlich Anschrift, Projektansprechpartner, Durchwahl, E-Mail-Adresse</i>	
Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Vergleichbarkeit der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme (Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen im laufenden Betrieb etc.)	
Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme in EUR netto (nicht unter 1 Mio. EUR netto)	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI (mindestens Leistungsphasen 2, 3 und Leistungsphasen 5 bis 8)	<input type="checkbox"/> LPH 1 <input type="checkbox"/> LPH 2 <input type="checkbox"/> LPH 3 <input type="checkbox"/> LPH 4 <input type="checkbox"/> LPH 5 <input type="checkbox"/> LPH 6 <input type="checkbox"/> LPH 7 <input type="checkbox"/> LPH 8 <input type="checkbox"/> LPH 9
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Angabe „von Monat/Jahr bis Monat/Jahr“)</i>	
Zeitpunkt Inbetriebnahme <i>(Angabe Monat/Jahr)</i> (nicht vor dem 01.01.2011)	
Die Planung umfasste	<input type="checkbox"/> Objektplanung Ingenieurbauwerke - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> TA für Prozess- und Verfahrenstechnik

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 28 von 29

	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> TA EMSR-Technik <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von kommunalen Kläranlagen im laufenden Betrieb <input type="checkbox"/> Tragwerksplanung <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung/Erneuerung von Kläranlagen (Neubauten, Umbauten Gebäude und Instandsetzung Bauwerke) <p>Sonstiges:</p> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ </div>
<p>Zusammenhang der Beauftragungen und Planungsleistungen innerhalb eines Projekts</p>	<div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen in unterschiedlichen Projekten erbracht (kumulierte Referenz) </div> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen, jedoch im Rahmen desselben Projekts erbracht oder Leistungen wurden mit allen Planungsdisziplinen im Rahmen eines Generalplanerauftrags für dasselbe Projekt erbracht </div>
<p>Ausbaugröße der Kläranlage</p>	<div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Ausbaugröße < 5.000 EW oder > 20.000 EW </div> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Ausbaugröße 10.000 EW – 20.000 EW </div> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Ausbaugröße 5.000-10.000 EW </div>
<p>Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild</p>	<div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> ist beigelegt </div>

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 29 von 29

Teil C: Abschließende Erklärung

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweiten Verfahren zur Vergabe von Generalplanungsleistungen für die Sanierung der Kläranlage Aichwald-Aichschieß des Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar mit den vorstehenden Erklärungen sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe den Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort: _____

Datum: _____

Name(n) der Person(en), die die vorstehenden Erklärungen für das benannte Unternehmen rechtsverbindlich abgibt